

An die zuständige
Genehmigungsbehörde

Ort, Datum

Düsseldorff, 10.03.2026

Windenergieanlagen der Vestas Wind Systems AS

hier: Antrag auf Ausnahme nach § 16 Abs. 3 AwSV für den Verzicht auf eine ortsfeste Abfüllfläche

Sehr geehrter Damen und Herren,

Hiermit beantragen wir für das Windenergieanlagenprojekt

WP Nonnenberg

eine Ausnahmegenehmigung nach § 16 Abs. 3 AwSV für die Ausführung der ortsfesten Abfüllfläche. Die Abfüll- und Entleerungsvorgänge werden auf der geschotterten Kranstellfläche durchgeführt.

Die notwendigen Komponenten und das fachkundige Personal erfüllen die im Merkblatt *Windenergieanlagen des Bund-Länder-Arbeitskreises umweltgefährdende Stoffe (BLAK UmwS)* genannten Anforderungen für die Ausnahmegenehmigung.

- Es erfolgen regelmäßige Einweisungen/Schulungen des Fachpersonals. Die eingesetzten Komponenten, Werkzeuge und Maschinen beschränken sich im Einsatz auf das notwendige Maß an Volumina für den Einsatz wassergefährdender Stoffe;
- Das Befahren und die Nutzung der Zuwegungen und Abfüllflächen ist ausschließlich autorisiertem Personal gestattet;
- Alle Fahrzeuge werden grundsätzlich vor der Nutzung auf den Abfüllflächen auf Leckage/Undichtigkeiten überprüft;
- Alle wassergefährdenden Stoffe werden nur in geeigneten, unbeschädigten Behältern, z.B. Originalgebinden, transportiert;
- Geeignete Bindemittel „Spillkits“ sind auf den Servicefahrzeugen grundsätzlich in ausreichender Menge vorhanden;
- Unregelmäßigkeiten oder Zwischenfälle sind unverzüglich zu berichten und zu dokumentieren.

Darüber hinaus ist das Dokument „Betriebsanweisung Befüll- und Entleervorgänge von wassergefährdenden Stoffen an Vestas Windenergieanlagen“ (0172-8381) ist zu beachten.

Die Abläufe der Befüll- und Entleerungsvorgänge werden in der beiliegenden Betriebsanweisung 0172-8381 zum Befüllen und Entleeren von WEA beschrieben und das fachkundige Personal wird in regelmäßigen Abständen geschult.

Antragsteller: Grünwerke GmbH

Unterschrift: i. A. C. Puschi